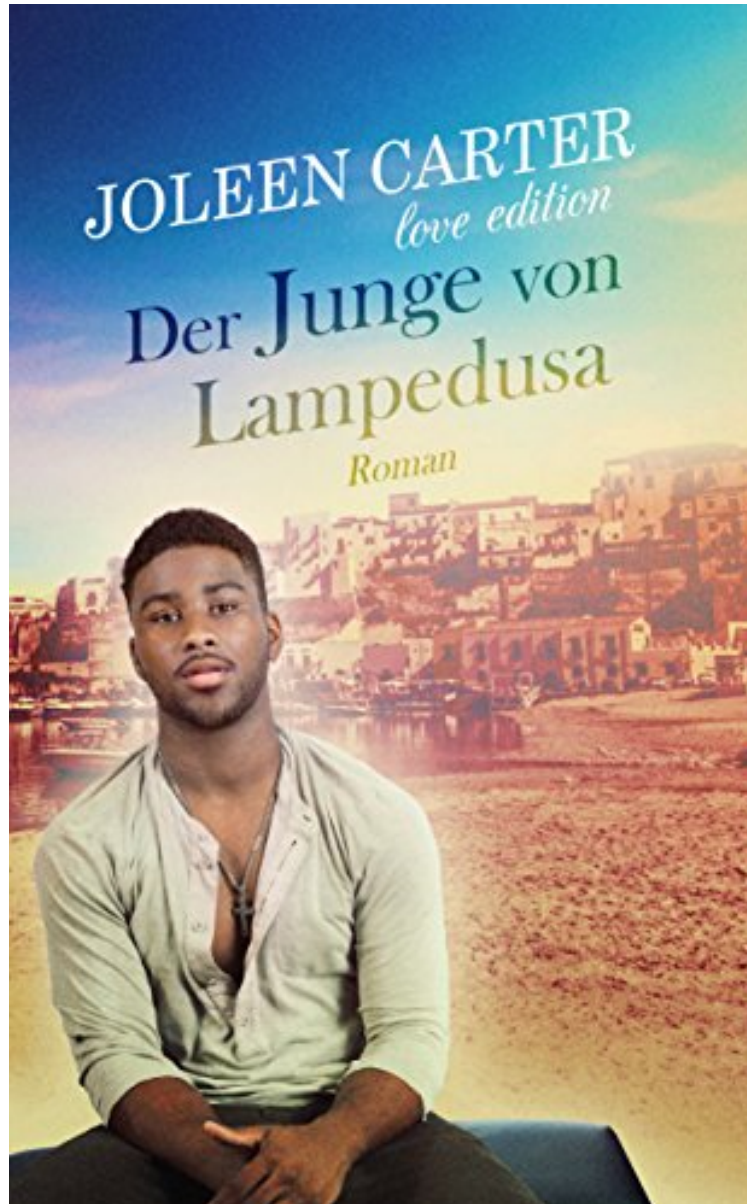


[Free] Der Junge von Lampedusa: Love Edition

Der Junge von Lampedusa: Love Edition

Von Joleen Carter

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #88091 in eBooksVerffentlicht am: 2014-11-10Erscheinungsdatum: 2014-11-10File Name: B00PBEUI4I | File size: 17.Mb

Von Joleen Carter : Der Junge von Lampedusa: Love Edition before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Junge von Lampedusa: Love Edition:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein steiniger Weg, aber ein bisschen zu wenig LiebeVon In Flagranti BooksMeinungJoleen Carter und ihre Love Edition

haben es mir ja irgendwie angetan und deswegen war ich ganz gespannt, was sie uns LeserInnen hier wieder gezaubert hat. Diesmal schlug die Autorin mit einem sehr ernstem und aktuellen Thema auf: Flüchtlinge. Die Grundgeschichte ist schnell erzählt. Ein Flüchtling aus Afrika wird vor der Küste von Lampedusa aus dem Wasser gefischt. Er hofft auf ein besseres Leben, wird aber schnell eines Besseren belehrt. Hin und her geschoben ist er der Willkür der Behörden ausgeliefert bis ihm die Abschiebung droht. Auf der anderen Seite ist eine junge Frau, die noch nie mit Flüchtlingen in Kontakt gekommen ist. Die Menschen auf Lampedusa leben ihre Vorurteile, aber sie fragt an, alles zu hinterfragen. Bald merkt sie, dass nichts so ist, wie alle Menschen es ihr erzählen und sie muss für sich selbst entscheiden, was sie denkt und vor allem, was sie unternehmen will. Giuliana ist eine junge Frau, die nichts anderes kennt, als das Leben auf Lampedusa. Sie arbeitet dort um ihre Familie zu unterstützen, kennt alle Menschen im Ort und erhofft sich nicht mehr viel. Bis sie auf Buyu trifft, einen kleinen Flüchtlingsjungen. Das Treffen mit ihm verändert sie und ihr Leben. Am Anfang fand ich Giuliana wirklich naiv. Mit ihren 24 Jahren glaubt sie alles, was ihr erzählt wird und benahm sich doch hin und wieder wie ein kleines Kind, was erklärte, warum sie von anderen genau so behandelt wird. Allerdings legt sich dieses Verhalten sehr schnell, da sie lernt, dass Vorurteile schädlich sind und meistens total unbegründet. Sie setzt sich durch, bildet ihre eigene Meinung und kämpft für das, was sie liebt. Gerade gegen Ende wirkte Giuliana sehr erwachsen und reif. Sie hat dazu gelernt und versucht das Beste aus ihrem Leben zu machen, auch wenn die Möglichkeiten sehr eingeschränkt sind. Man liest ihre Entwicklung einfach aus der Geschichte heraus und das mochte ich ganz besonders! Juri, ihr Flüchtling, ist da ganz anders. Alle in seinem Dorf haben für die Befahrung nach Italien zusammengelegt. Er hofft auf ein besseres Leben, Arbeit und Geld, damit er seine Familie unterstützen kann. Alles was er aber findet ist Hass und Ablehnung. Niemand will die Flüchtlinge haben und keiner gibt ihnen auch nur eine Chance. Bis auf die kleine Italienerin, die scheinbar anders ist. Sie nähert sich an, langsam, vorsichtig. Juri merkt, dass nicht alle gleich sind und dass auch er Vorurteile hatte. Aber vor allem hatte er vollkommen falsche Vorstellungen von einem Leben in Italien. Juri ist ein sehr starker Charakter, dem man aber die Strapazen der Behörden-Willkür anmerkt, denn er wird immer hoffnungsloser und resignierter. Er akzeptiert, dass er gegen die Weißen nicht ankommt und das fand ich sehr schade. Er soll sich nicht alles gefallen lassen, aber irgendwie fehlt ihm gegen Ende der Kampfgeist. Joleen Carter hat hier wieder eine wunderbare Geschichte gesponnen, um die Liebe, die scheinbar keine Chancen hat. Es ist ein ernstes Thema, aber ich glaube, dass die Autorin sich diesmal zu sehr mit der Materie der Flüchtlinge beschäftigt hat. Es dreht sich in erster Linie um die Möglichkeit, in Europa zu bleiben. Als Leser erlebt man das Martyrium mit, sieht was Juri alles durchmacht. Ungerechtigkeit wiederfährt ihm an jeder Ecke. Giuliana wird von ihrer Familie gemieden und von allen anderen schief angeguckt. Die Behörden sind unfreundlich und voreingenommen. Vielleicht werden hier ein bisschen zu viel alle über einen Kamm geschert (ich weiß nicht, wie so etwas abläuft, ich habe es nur so heraus gelesen). Und dadurch, da dieses Thema ja doch recht brisant ist, kommt mir persönlich leider die Liebe viel zu kurz. Mir fehlte es an persönlichem Drama. Dieses Herschmerz-Gefühl kam einfach nicht bei mir an. Ich muss leider sagen, dass kenne ich von Joleen anders. Zwei Dinge hätte ich noch. Erstens: Juri kommt nach Europa um seine Familie in Somalia finanziell zu unterstützen. Leider geht das nach einer Weile vollkommen unter und wird am Ende gar nicht mehr erwähnt. Schickt er Geld zu seiner Familie? Was macht er? Und zweitens: Das Ende. Es war für mich diesmal kein schönes Ende. Behörden-Willkür, verschobene Trüme, keinerlei andere Möglichkeiten. Ich weiß, dass das Leben so ist. Das Leben ist keine Geschichte, aber der Junge von Lampedusa schon. Ich will nicht lesen, wie mies doch alles ist und wie die Menschen mit Juri umgehen, weil er Schwarz ist. Ich will am Ende mein Happy End! *mit dem Fuß aufstampfen* Versteht mich nicht falsch, das Ende ist gut, jedenfalls im Großen und Ganzen und für Juri und Giuliana, aber es ist kein Happy End, wie sie Joleen sonst am Ende ihrer Geschichten hat. Fazit Der Junge von Lampedusa ist eine wunderbare Geschichte über die Liebe von zwei Menschen, die unterschiedlicher nicht sein können. Über einen Weg, der mehr Steine hat, als gut ist. Und über die Möglichkeiten, die man eben nicht hat. Mir persönlich ist sie zu Behördenlastig, zu nüchtern. Mir fehlt die Liebe, der Herzschmerz und das tränenreiche Happy End. Bewertung Der Junge von Lampedusa von Joleen Carter bekommt von mir sehr gute 3 von 5 Sternen. Der Schreibstil war typisch Joleen, aber die Thematik war mir zu nüchtern rüber gebracht. Wo waren deine Emotionen, Joleen? 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Erotik, gepaart mit Mut, Herz und Menschlichkeit Von Silberstreifen 1111 Lampedusa vor diesem Roman war das nur ein diffuses Wort für mich gewesen, das ich mit einem anderen Thema in Verbindung brachte: Flüchtlingsdrama. Aber so wirklich sagte es mir nichts. Ich hatte kein Bild dazu. Jetzt sieht die Sache ein Stück weit anders aus. Giuliana hat mir die Augen geöffnet. Mit ihrer unbekümmerten Art hat sie sich und die Geschichte um die beiden afrikanischen Flüchtlinge Juri und Buyu in mein Herz gepflanzt. Worum es in dem Buch geht? Giuliana ist vierundzwanzig und kennt bislang nur die kleine italienische Insel Lampedusa. Von den kasernierten Flüchtlingen holt sie sich, wie die meisten der Inselbewohner, möglichst fern. Zu viele Vorurteile machen die Runde. Das ändert sich, als sie Buyu beim Stehlen auf dem Markt beobachtet. Plötzlich haben die Schwarzen ein Gesicht. Neugierig folgt sie ihm und kommt durch den Lagerzaun mit seinem Ersatzvater Juri in Kontakt. Daraus entspinnt sich eine überraschende Liebesgeschichte, in der die Autorin die Unterschiede zwischen Schwarz und Weiß herausarbeitet, aber zugleich deutlich vermittelt, dass das Herz eines jeden Menschen eigentlich nur eine Sprache spricht: die der Liebe. Wer sich darauf einlässt, blickt unter die Uelichkeiten von Hautfarbe, Sprache und sozialem Status. Joleen Carter geht aber noch einen Schritt weiter und holt uns Mitteleuropern den Spiegel vor. Unser Herz

spricht die Sprache der Angst vor den unbekanntem Flüchtlingen und deren möglichem Anspruchsdenken. Eine ganz schöne Krte, die die Autorin da in ihre Liebesgeschichte verpackt, aber ganz ehrlich so ganz unrecht hat sie nicht. Ich zumindest habe ziemlich geschluckt und mich mehr als einmal gefragt, ob ich so unbedarft auf einen Flüchtling zugehen könnte. Von dieser politisch-humanitären Komponente abgesehen ist *Der Junge von Lampedusa* ein ganz wundervolles Buch. Es erzählt die Geschichte zweier Menschen, die nicht unterschiedlicher sein könnten und doch zueinander finden. Immer wieder blitzt Menschlichkeit und Herzenswärme zwischen den Zeilen auf, etwa wenn Giuliana nach ihrer Flucht nach Hamburg liebevoll von einem ihr völlig fremden Restaurantbesitzer und seiner Familie aufgenommen wird. Oder als der Pfarrer, in dessen Kirche Juri untergebracht ist, ihnen beiden ein Stelldichein ermöglicht. Dabei sind die erotischen Episoden immer mit der von Joleen Carter gewohnten Schönheit und Natürlichkeit gestaltet. Für mich ist dieses Buch aus der Love Edition nach Wiedersehen in San Remo wieder etwas ganz besonderes. Es ist mutig, voller Herz und Menschlichkeit. Außerdem ist es sehr gut geschrieben. Dafür kann ich nur mein persönliches Sehr gut und fünf von fünf Wertungspunkten geben. Mein Fazit: eine außergewöhnliche Liebesgeschichte voller Mut, Herz und Menschlichkeit! Von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Andrea F. Von fitzi + Andrea F. Ein Buch von Joleen Carter bedeutet für mich immer Sonne, Meer, italienische Lebensfreude, Harmonie, Seele baumeln lassen. Bei ihrem neuen Buch ging es mir nicht so. Es liest mich nachdenklich und beschämt zurück. Die Autorin greift ein aktuelles Thema auf, wovon ich, ehrlich gesagt, nur am Rande Notiz genommen habe. Die Flüchtlingsproblematik, wenn man sie so vor Augen bekommt, kann einen nicht kalt lassen. Eine Problematik, die zunimmt und nicht gelöst ist. Die zwischenmenschlichen Beziehungen, die Emotionen, Gefühle hat die Autorin richtig gut beschrieben. Kopfschütteln, Tränen in den Augen, Wut, Gnasehaut, Freude...alles habe ich beim Lesen durchlebt. Dieses ernste Thema hat die Autorin in eine Liebesgeschichte gebettet. Eine Liebe die, so scheint es, keine Chance hat. Aber wahre Liebe und Mut versetzen bekanntlich Berge. Mal eine ganz andere Liebesgeschichte von Giuliana und Juri und dem kleinen Buyu.

Kurzbeschreibung Es ist Nacht, als das Meer mal wieder eine Ladung Flüchtlinge an den Strand von Lampedusa spült. Nur wenige haben die gefährliche Fahrt überlebt. Da ist Giuliana, eine junge Italienerin, die ebenso wie die Gestrandeten von einem besseren Leben träumt. Auf dem Markt der Insel beobachtet sie den 8-jährigen Buyu beim Stehlen und folgt ihm. Mit der Zeit kann sie sein Vertrauen gewinnen, ebenso wie das seines attraktiven Begleiters Juri. Als Juri und sie sich schließlich näher kommen, werden sie erwischt. Um ihre Familie nicht in Verruf zu bringen, muss Giuliana Rücksicht nehmen. Doch als sie endlich begreift, dass Juri ihr viel mehr bedeutet als das Gerede der Leute, ist es zu spät. Er ist fort. Und mit ihm der Junge. Wird sie die beiden jemals wiedersehen? Der neue Liebesroman der Erfolgsautorin, die bereits mit *"Sommer in Venedig"*, *"Winter auf Italienisch"* und *"Die Sizilianerin"* in den Top 10 Bestsellern im Kindle Shop vertreten war! Weitere Bücher der Autorin: *-Sommer in Venedig*-*Winter auf Italienisch*-*Wiedersehen in San Remo*-*Capri Sonne und zurück-Milano Love + Milano Hope*
Kurzbeschreibung Es ist Nacht, als das Meer mal wieder eine Ladung Flüchtlinge an den Strand von Lampedusa spült. Nur wenige haben die gefährliche Fahrt überlebt. Da ist Giuliana, eine junge Italienerin, die ebenso wie die Gestrandeten von einem besseren Leben träumt. Auf dem Markt der Insel beobachtet sie den 8-jährigen Buyu beim Stehlen und folgt ihm. Mit der Zeit kann sie sein Vertrauen gewinnen, ebenso wie das seines attraktiven Begleiters Juri. Als Juri und sie sich schließlich näher kommen, werden sie erwischt. Um ihre Familie nicht in Verruf zu bringen, muss Giuliana Rücksicht nehmen. Doch als sie endlich begreift, dass Juri ihr viel mehr bedeutet als das Gerede der Leute, ist es zu spät. Er ist fort. Und mit ihm der Junge. Wird sie die beiden jemals wiedersehen? Der neue Liebesroman der Erfolgsautorin, die bereits mit *"Sommer in Venedig"*, *"Winter auf Italienisch"* und *"Die Sizilianerin"* in den Top 10 Bestsellern im Kindle Shop vertreten war! Weitere Bücher der Autorin: *-Sommer in Venedig*-*Winter auf Italienisch*-*Wiedersehen in San Remo*-*Capri Sonne und zurück-Milano Love + Milano Hope*